



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

I B - Personal und Recht

Bonn, 05.06.2019

Beim **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist in der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Referat VI B (Europäische Staaten und Südamerika) am **Dienstort Bonn** ab dem 29.07.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Referent/in (w/m/d)

zur Begutachtung niederländischer und österreichischer Bildungsnachweise

Entg.Gr.13 TV-L

mit 75 % der Wochenarbeitszeit (29,55 Stunden)

Kennziffer 17/19

Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer der Mutterschutzfrist der Stelleninhaberin bis zum 04.11.2019 mit der Aussicht auf Verlängerung bis zum Ende der Elternzeit, die voraussichtlich ein Jahr betragen wird. (Elternzeitvertretung)

Die ZAB ist im Auftrag der Länder als nationale Gutachter- und Informationsstelle zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise tätig. Ausführliche Informationen über die ZAB finden Sie unter www.kmk.org/zab.

Aufgaben

- Beobachtung, Analyse und Bewertung der niederländischen und österreichischen Bildungssysteme sowie Verantwortung für die entsprechenden Informationen in der anabin-Datenbank (<http://anabin.kmk.org>)

- Begutachtung von niederländischen und österreichischen Bildungsnachweisen auf Anfrage der jeweils zuständigen deutschen Behörden
- Bearbeitung schwieriger und komplexer Vorgänge bzw. Sachverhalte im Rahmen der Ausstellung von Zeugnisbewertungen für ausländische Hochschulabschlüsse
- Bearbeitung übergreifender Fragestellungen der Anerkennung
- Erstellung von Beratungsunterlagen für die Gremien der Kultusministerkonferenz
- Vorgangsbezogene und allgemeine Recherche und Auswertung von Informationen zum ausländischen Bildungswesen
- Aktualisierung und Pflege der Datenbestände der Datenbank *anabin* <http://anabin.kmk.org> zur Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise
- Teilnahme an Arbeitsgruppen, Fachtagungen und -konferenzen
- Präsentationen und Vorträge

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium auf Masterebene
- Sehr gute Kenntnisse der niederländischen Sprache und der englischen Sprache
- deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Breit gefächerte und gründliche Kenntnisse der niederländischen und österreichischen Bildungssysteme
- Erfahrung im Bereich der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise ist von Vorteil
- Gute Kenntnisse des deutschen Bildungswesens
- Gute Kenntnisse der Rechtsgrundlagen für die akademische und berufliche Anerkennung
- Erfahrungen in gremienbezogener Arbeit sowie mit länderübergreifenden Koordinierungsfragen im Bereich der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise sind von Vorteil
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und in der Informationsrecherche

- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Selbständige und eigeninitiative Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Arbeitseffizienz
- Fähigkeit zur Analyse und konzisen Darstellung komplexer Sachverhalte
- Überzeugendes mündliches Ausdrucksvermögen sowie besondere sprachliche Fähigkeiten für die Erstellung von Vorlagen (Gutachten, Stellungnahmen, Berichte, Beratungsunterlagen)

Wir bieten

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsgebiet mit flexiblen Arbeitszeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu Telearbeit und zum Erwerb eines Jobtickets. Darüber hinaus profitieren Sie von einem umfangreichen Fortbildungsangebot und von einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL).

Die Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens getroffen. Ein Anforderungsprofil kann auf Wunsch eingesehen werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung im Mail-Anschreiben an und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Als Ansprechpartnerin stehen Ihnen für fachliche Fragen Frau Bornhöft (0228 501 510; susanne.bornhoeft@kmk.org) oder für personalrechtliche Fragen Herr Lehmann (0228 501 621; bernhard.lehmann@kmk.org) zur Verfügung. Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Auswahlverfahren erhalten Sie darüber hinaus auf der KMK-Homepage unter <http://www.kmk.org/presse-und-aktuelles/stellen-praktika.html>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-mail in PDF-Form **bis zum 23.06.2019** an **bewerbungen@kmk.org**. Die E-Mail darf nicht größer als 10 Megabyte sein und sollte nicht mehr als 3 Dokumente enthalten. Bitte formulieren Sie den Betreff Ihrer E-Mail dabei folgendermaßen: **17/19, Nachname, Vorname**. Wir behalten uns vor, E-Mails mit einer anders formulierten Betreffzeile nicht zu berücksichtigen.